



Namibia  
2012

INFOS TIPPS ANTWORTEN

# Namibia

Abenteuer & Fliegen

**Auszug aus dem Tagebuch 2009** „Die Sonne senkt sich langsam in dem Wüstensand der Dünen. Die unendliche Weite des Sossusvlei wird von ihren weichen Strahlen in rotes Licht getaucht. Die Düne 45 liegt unter uns und wir fliegen gemeinsam die ganze Kante entlang. Es ist unglaublich. Selbst nach einer Stunde sind wir noch in der Luft. Die Sonne ist fast schon untergegangen, wie wir landen. Erschöpft aber überglücklich fallen wir uns in die Arme. Ich bin fast den Tränen nahe vor Glück.“ Martin

**Namibia** ist für uns ein Zauberwort. In diesem Land stehen wir Tieren gegenüber, die wir bisher nur aus Erzählungen oder aus dem Fernsehen kennen. Namibia heisst Farbenpracht, unzählige Rot und Brauntöne, majestätische Dünen, welche im weichen Abendlicht ihre scharfen Linien in die Wüste zeichnen. Namibia bedeutet Spaß haben und mit dem Schirm am Boden die Perfektion suchen. Hier fliegen wir nicht nur, es ist das Schweben welches uns begeistert und nicht mehr loslässt. Namibia bedeutet jeden Tag, jede Stunde Abenteuer und das ständige Finden afrikanischer Naturphänomenen.

„Cordula an der Düne 45 kurz  
vorm Sonnenuntergang“

*Spuren*

*Spuren voller Geheimnisse*

*Spuren hart und weich*

*Spuren farbenfroh lockend*

*Spuren verführerisch intensiv*

**Termin** 08.02 - 23.02.2012

**Preis** 1590,-

**Voraussichtlicher Zeitplan** Dieser ist abhängig von dem Airlineflugplan 2012, welcher voraussichtlich im Frühling 2011 veröffentlicht wird. Wir geben euch rechtzeitig Bescheid, damit wir alle im gleichen Flieger sitzen werden.

**Inhalte** Natürlich werden wir auch in Namibia das Tagesprogramm an die Umweltgegebenheiten (Wind und Wetter) anpassen.

Highlights sind:

Anreise München - Windhoek

Die Autovermietung wird uns am Flughafen abholen. In **Windhoek** bekommen wir unsere Geländewagen und jetzt geht's für eine Nacht ins tierreiche **Erindi Game Reserve**. Auf unseren Safarifahrten werden wir Kudus und Gnus sehen, Krokodile und Flusspferde, Giraffen und Oryx und mit ein wenig Glück auch Leoparden, Löwen, Geparden, Nashörner und Elefanten.

Nach einem leckeren Frühstück geht es weiter, an der **Spitzkoppe** vorbei zum Meer.

„Nur zwei von insgesamt 15 000 Tieren im Erindi Game Reserve“





„Die Schatten werden intensiver  
und das Licht immer weicher“

In **Swakopmund** beziehen wir unsere Unterkünfte und dann geht's ab an die Dünen. Das Spiel mit dem Gleitschirm am Boden bringt Sicherheit und Flugspaß. Außerdem ist die Anwendung des Laufens am Boden mit dem Schirm wichtige Notwendigkeit, um später an den grossen Dünen zum Soaren zu kommen. Möglich ist in der Gegend um Swakopmund auch der Besuch der Robbenkolonie in **Walvish Bay**, das Erkunden des **Moonvalleys** in der Welwitschia-Fläche, das Kennenlernen von Martin Luther und Jetty...

**Hentiesbay** liegt etwa eine Fahrstunde nördlich von Swakopmund und bietet uns mit seiner „Traumsandkante“ ein Fliegen und Trainieren bis zum Abwinken. Hier können wir schon einmal unsere gelernte Technik anwenden und wir bekommen einen Vorgeschmack von dem Dünensoaren, welches uns später an der **langen Wand** und in **Sossusvlei** erwartet. Nördlich von Hentiesbay besuchen wir eine der größten Robbenkolonien am berühmten **Cape Cross**.

Wirklich spektakulär und voller Abenteuer ist die Fahrt mit dem Raketenauto nach **Sandwich Harbour** und die Übernachtung in der Wüste. Im Nirgendwo heisst es dann: Dünenfliegen im Angesicht des atlantischen Ozeans, schöner kann Natur nicht sein! Am nächsten Morgen geht es weiter zur **langen Wand**... Und vielleicht passt ja auch dort der Wind!?

Nach einer Nacht in **Walvishbay** reisen wir durch den **Kuiseb Canyon** ins wahrlich luxuriöse **Rostock Ritz**. Den Sundowner werden wir hier im Pool geniessen.

Die **Namib** ist die trockenste Wüste der Welt und ihre riesigen Sandberge sind wohl eine der größten Naturattraktionen Namibias. Wir werden in **Sossusvlei** unser Wüsten-Traum-Quartier **Desert Camp** beziehen und dann geht es auch schon zur wohl meist fotografiertesten Düne der Welt, der 45. Trainieren und Abendsoaring an der 45. Schlemmerbuffet in der Sossusvlei Lodge mit etwa 10 verschiedenen Fleischsorten (Kudu, Zebra, Warzenschwein, Krokodil, Oryx, Strauss, Impala etc.)

Im **Sossusvlei Nationalpark** haben Interessierte die Möglichkeit mit einer Cessna die Dünenlandschaft von oben zu bewundern (ein Muss für alle Dünen-Begeisterte). Die Exkursionen zu den imposanten Gebieten um **Deadvlei** und **Hiddenvlei** (Salzpfannen), sowie der **Sesriem Canyon**, sind ebenso spektakulär wie die Mittagspause im **Desert-Camp** mit Relaxen im erfrischenden Pool.

Über den atemberaubend steilen **Spreetshogte Pass** geht es zurück nach **Windhoek**. Unsere letzte Afrikanacht verbringen wir auf der gemütlichen **Ondekaremba Farm**.

*Die Wüste*

*ist zu uns wie unsere Eltern -  
tagsüber hart wie ein Vater  
und abends  
weich wie eine Mutter*



„Kein schlechter Platz in der  
brütenden Mittagshitze“



„Wahoo zeigt uns, was für einen  
Leoparden Leichtigkeit bedeutet!“

### **Interessante Links zum Stöbern**

Desert-Camp und Sossusvlei Lodge

[www.desertcamp.com](http://www.desertcamp.com), [www.sossusvleilodge.com](http://www.sossusvleilodge.com)

Erindi Private Game Reserve

[www.erindi.com](http://www.erindi.com)

Rostock Ritz

[www.rostock-ritz-desert-lodge.com/index\\_d.php](http://www.rostock-ritz-desert-lodge.com/index_d.php)

Ondekaremba Guest Farm Windhoek

[www.ondekaremba.de](http://www.ondekaremba.de)

### **Voraussichtliche Kosten**

Übernachtung im DZ ca. 60 - 80 Euro/Person

(außer Desert Camp 110 Euro/Person incl. Abendessen am Schlemmerbuffet und Erindi Game

Reserve 220 Euro/Person incl. Vollverpflegung mit Getränken und 2 Safarifahrten je 3h)

EZ Aufpreis etwa 30 Euro (nicht immer möglich)

Abendessen ca. 25 Euro, Trinkgelder ca. 20 Euro

Sprit-Beteiligung ca. 100 Euro, Wasser/Knabber-

kassen-Beteiligung ca. 50 Euro, Eintritt in die

Nationalparks (z.B. Sossusvlei) 30 Euro

Cessna-Flug in Sossusvlei ca. 90 Euro pro Person

2-Tagesausflug im Raketenauto zur Langen Wand mit Übernachtung in der Wüste 370 Euro/Person

Air Berlin Flug MUC-WDH-MUC ca. 800 Euro

### **Kursbuchung und Bezahlung**

Wir besetzen die freien Kursplätze in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung mit getätigter Anzahlung. Mit der Flugbuchung übersenden wir euch die Rechnung der FSA. Diese ist innerhalb von 14 Tagen fällig. Im Falle eines Rücktrittes durch den Teilnehmer ist der volle Preis zu bezahlen.

### **Bitte beachten!**

Wir bestehen auf eine Reiserücktrittsversicherung. Das erspart uns allen „im Falle eines Falles“ Energieverlust und Ärger!

## FAQs

Was für Papiere brauche ich?

Reisepass der noch mind. ein halbes Jahr gültig ist. Führerschein (Fahrer brauchen einen gültigen internationalen), Ausbildungsnachweise, Versicherungsnachweis, Unterlagen zur Auslandskrankenversicherung.

Muß ich mich impfen lassen? Nein.

Wie stark ist die Materialbelastung durch den Sand?

Keine Sorge! Du lernst schnell, wie du mit deinem Schirm diese Tage umgehen musst. Das Material leidet viel weniger, als man denkt. Wichtig ist zu lernen, wie man mit dem Schirm schonend umgeht und das zeigen wir dir an den Dünen.

Lohnt es sich einen speziellen Übungsschirm zu kaufen?

Nein, trainiere mit dem Schirm, den du zuhause auch fliegst.

Brauche ich einen Rettungsschirm?

Ja, für die hohen Dünen.

Kann ich mit meinem normalen Gurtzeug üben?

Wir empfehlen unbedingt ein leichtes Trainingsgurtzeug. Die normalen Gurte sind viel zu schwer und behindern beim stundenlangen Bodentraining extrem. Schnell wird man müde und die Druckstellen der Gurte beginnen zu schmerzen (eine gepolsterte Radlerhose unter die Trainingshose anziehen).

**Unsere Empfehlung:** ein Bergsteiger-Gurtzeug mit anknöpfbarem Protektor (ca. 300 Gramm). Wer Interesse hat, den beraten wir gerne.

Brauche ich einen Schlafsack in der Wüste? Nein.



„Einen braven Wind, Sonne, den Gleitschirm und das nötige know how... - es kann losgehen!“



## FAQs

Wie bezahle ich vor Ort?

EC-Automaten gibt es in Namibia. Es ist allerdings ratsam, schon mal etwa 200 Euro dabei zu haben. Kreditkartenzahlung ist überall möglich.

Was muss ich unbedingt mitnehmen und was gibt es beim Packen zu beachten?

Wir werden in Namibia in den Hotels unsere Klamotten waschen lassen. Diese Tatsache erleichtert uns die Packlogistik.

Wir halten uns selbst an folgende

## Checkliste

**Klamotten** 1 Paar leichte Handschuhe, Sonnenhut (Lederhut aus Namibia), warme Mütze, Sonnenbrille, 2 leichte Funktionshirt langarm, 2 leichte Funktionshirt kurzarm, 2 T-Shirt kurzarm, 1 Hemd langarm, 1 Hemd kurzarm, 1 winddichte, warme Jacke, 1 Fleecepullover, 6 Unterhosen, 3 Paar Socken, Robbenlederschuhe zum Dünentraining (bekommt man in Swakopmund für ca. 80 Euro), 1 leichte Funktionshose, 1 Jeans, bequeme Schuhe, Sandalen o.ä., was Schickes für die abendlichen Highlights.

**Flugausrüstung** Gleitschirm, Gurtzeug (Bergsteiger- oder Groundhandlinggurtzeug mit funktionsfähigem Beschleuniger), Fahrradhelm (keinen Integralhelm), Schnellpacksack.

**Foto und Filmtechnik** Fotoausrüstung und/oder Filmkameras mit Zubehör. Unser Tipp: Sandschutz (Plastiktüte), Reinigungsset.

**Sicherheit** Erste Hilfeset (minimalisieren!), Blasenpflaster, Leukoplast, Desinfektionspray.

**Pflege** Shampoo, Spülung, Duschgel, Zahnpasta, Zahnbürste, Deo, Creme, Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor mind. 30 besser 50, Lippensonenschutzstift, After Sun Lotion.

**Persönliches** Handy, Geld, Kreditkarte, Pass, Flugticket, Führerschein (internat.), Ausbildungs- und Versicherungsnachweis, Auslandskrankenschein.

**Gepäck und Gewicht** Wir reisen mit einer großen Tasche in der die Flugausrüstung verstaut ist. Lasst den normalen Packsack daheim und nehmt einen Schnellpacksack mit, in dem sich nach dem Dünentraining der Schirm am Schnellsten und Schonendsten verstauen lässt.

**Tagebuch** Ausführlicher als jede Reisebeschreibung sind die Tagebucheinträge der Teilnehmer von dieser Reise in den letzten Jahren und mehr als tausend Worte sagen die Fotos...

**Nachlesen, staunen und sich mitfreuen unter**  
[gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=1840](http://gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=1840)  
[gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=1615](http://gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=1615)  
[gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=1065](http://gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=1065)  
[gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=2280](http://gleitschirmschule-achensee.at/news.php?id=2280)

*Ernst sei  
in den Spielen unserer Kinder,  
damit sie den Ernst  
froh und leicht wie in  
den Spielen üben.*



„Letztendlich sind wir nichts anderes als große Kinder“